
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls iSP (Studierende der interdisziplinären Studienschwerpunkte)/Studierende aller Fachbereiche)
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Anthropozän, Technozän, Erdsystem					
Modul Nr. 11-02-6013	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	11-02-6021-se	Anthropozän, Technozän, Erdsystem	0	Seminar	2
2	Lerninhalt <p>Das interdisziplinäre Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Konzepten und Verwendungsweisen des Anthropozän-Begriffs, seiner Ausläufer („Technozän“) und deren Geschichte. Diese werden in geistes- und geowissenschaftlichen Zusammenhängen vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Alle Konzeptualisierungen des Begriffs rücken die Spuren des Menschen in verschiedenen Komponenten des Erdsystems in den Fokus; daher werden auch Grundlagen geowissenschaftlichen Arbeitens und Forschens vermittelt und an praktischen Beispielen der Bodenkunde und der Sedimentgeologie sowie an interdisziplinären Forschungsprojekten am IAG aufgezeigt.</p> <p>In dem Seminar werden auch praktische Methoden angewandt um den menschlichen Einfluss auf die Umwelt (be-)greifbar zu machen. Die Studierenden können theoretische und praktische Elemente verknüpfen und in Kleingruppen einzelne Aspekte der Diskussion vertiefen.</p> <p>Die konzeptuelle und die praktische Ebene werden zueinander in Bezug gesetzt und daran basale Fragen, Analyse- und Reflexionsmethoden der Geo- und der Geschichtswissenschaft erörtert und erläutert.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können konzeptuelles Wissen im Umgang mit einem vieldeutigen und begriffspolitisch umstrittenen Begriff wie "Anthropozän" reproduzieren.• Die Studierenden können Grundlagen geo- und geschichtswissenschaftlicher Arbeitsmethoden erklären.• Die Studierenden können vermittelte Inhalte präsentieren und Diskussionen in methodisch differenzierten interdisziplinären Arbeitszusammenhängen führen.				

	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt identifizieren und wissenschaftlich argumentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Studienleistung, Präsentation, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none">• Modulprüfung (Studienleistung, Präsentation, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar